



von

Josef Pitzl - Verena Kögl - Josef Prikoszovits

Vom Martinus Musical erhältlich:

Lieder zum Musical - CD / USB-Stick	BestellNr: 11-21-01
Playbacks zum Musical - CD / USB-Stick	BestellNr: 11-21-02
Hörbuch - USB-Stick	BestellNr: 11-21-03
Textheft mit Noten - A4	BestellNr: 11-21-04
Notenheft - S / A / T / B - A4	BestellNr: 11-21-05
Klavierpartitur - A4	BestellNr: 11-21-06
Chorpartitur - A4	BestellNr: 11-21-07
Textheft - A5	BestellNr: 11-21-08

Martin(us) von Tours, Schutzpatron des Burgenlandes – empfangen und begrüßen wir ihn in unserer Mitte.

Der heilige Martin von Tours könnte auch Martin von Szombathely heißen, denn in unserer pannonischen Gegend ist er im Jahre 316 nach Christus geboren.

Er war und ist einer von uns, einer wie wir.

Die Jugend verbrachte er in Pavia, einer italienischen Stadt nahe Mailand. Schon als 10-Jähriger wollte er Christ werden, aber sein Vater hatte nur ein Ziel für Martin: die Militärlaufbahn.

Als 15-Jähriger wurde er zur Leibwache des Kaisers nach Mailand eingezogen, und bald darauf war er stationiert bei der kaiserlichen Garde in Amiens, nördlich von Paris.

In diesem Zeitraum ist die bekannte Episode von der Mantelteilung angesiedelt. Jene Tat der Nächstenliebe wurde für ihn zu einer be- rührenden Gottesbegegnung, die sein Leben total veränderte.

Im Alter von 40 Jahren hatte er seinen Pflichtdienst abgeleistet, zog sich als Einsiedler zurück, und wurde im Jahre 370 zum Bi- schof geweiht.

Mit dem Ruf als Nothelfer und Wundertäter verstarb Bischof Martin am 8. November und wurde am 11. November 397 in Tours bei- gesetzt.

Heute soll nicht nur die uns allen bekannte Lebensgeschichte die- ses Heiligen der Nächstenliebe erzählt und besungen werden.

Heute geht es um den Menschen Martin, der einer wie wir war und ist.

Wie wäre er heute?

Was würde er auf seinem Blog posten und liken?

Wofür würde er auf die Straße gehen und demonstrieren?